

CDU Rödermark: Wir werden die AfD inhaltlich stellen

CDU-Vorsitzende Adrienne Wehner äußert sich zur weiteren Vorgehensweise mit der AfD wie folgt:

Die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes bedeutet, dass die AfD in der Kulturhalle ihre geplante Veranstaltung durchführen kann.

Wir bedauern dies sehr.

Unser Auftrag ist hiermit jedoch nicht beendet.

Rödermark ist keine rechtsextremistische Hochburg. Wir werden es daher nicht kommentarlos hinnehmen, dass am Aschermittwoch die AfD ihre radikalsten Redner in Rödermark versammelt. Nach deren Auffassung sollte die sogenannte Remigration sich auch auf Personengruppen erstrecken, die mittlerweile die deutsche Staatsbürgerschaft haben, aber angeblich illegal eingewandert sind. So radikal äußert sich auch der Landtagsabgeordnete Roos. Damit droht Millionen von Menschen der Entzug ihrer deutschen Staatsbürgerschaft. Die AfD-Vertreter maßen sich an, den Status von Bundesbürgern in ihr politisches Belieben zu stellen.

Zu Kenntnis genommen haben wir auch die Facebook-Einträge der AfD Offenbach-Land zum Volkstrauertag. Die jüdischen Opfer werden dort nicht ausdrücklich erwähnt und müssen sich bei der Aufzählung der betroffenen Gruppen mit dem letzten Platz zufrieden geben. Nach dieser Aufzählung der AfD kommen zuerst die deutschen Soldaten, dann die Bombenopfer, dann die Opfer „Alliiertes Willkür“ und dann sonstige Opfer. Dazu gehören wohl auch die Juden, die aber nicht einmal ausdrücklich benannt werden. Diese Darstellungsweise der AfD Offenbach-Land ist eindeutig antisemitisch.

Erscheinen soll auf der Veranstaltung am Aschermittwoch der Bundestagsabgeordnete Helferich. Dieser wurde über die AfD-Liste in den Bundestag gewählt. Aufgrund rechtsextremistischer Äußerungen hat ihn die AfD-Bundestagsfraktion jedoch nicht aufgenommen. Helferich ist mit Abstand der ausländerfeindlichste Hetzer bei der AfD. Er selbst hat sich im Wahlkampf bezeichnet als das „freundliche Gesicht des NS“.

Auf seiner Facebook-Seite macht Helferich Werbung für ein Buch über Remigration des österreichischen Autors Martin Sellner. Martin Sellner ist ein bekannter österreichischer Antisemit.

Als Redner wird auch Bundesabgeordneter Nolte erwartet. MdB Nolte machte Schlagzeilen, weil er einen Mitarbeiter beschäftigte, gegen den wegen des Verdachtes des Rechtsterrorismus ermittelt wurde.

Die genannten Redner sind Mitglieder der Jungen Alternative für Deutschland oder mit dieser Organisation eng verbunden. Sie gehören zu einem rechtsextremistischen Netzwerk junger Männer, das eine Gefahr für das friedliche Zusammenleben in Deutschland darstellt. Die Junge Alternative ist gesichert rechtsextremistisch und verfassungsfeindlich.

Rödermark ist keine Spielwiese für dieses rechtsextremistische Netzwerk.



AfD Offenbach-Land - Alternative für Deutschland

19. November 2023 · 🌐



Zum heutigen Volkstrauertag:

Gedenken wir unseren im Krieg für Volk und Vaterland gefallenen Helden, den Opfern von Flucht und Vertreibung, Alliiertes Willkür und derer, welche den totalitären Ideologien in Ost und West zum Opfer fielen.

Den Toten zur Ehr, den Lebenden zum Trost, der Nachwelt zur Mahnung
Ihr, die ihr das größte Opfer gabt, seid nicht vergessen !

In stillem Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft

www.afdbundestag.de



👤 122

1 Kommentar 23 Mal geteilt

Gefällt mir

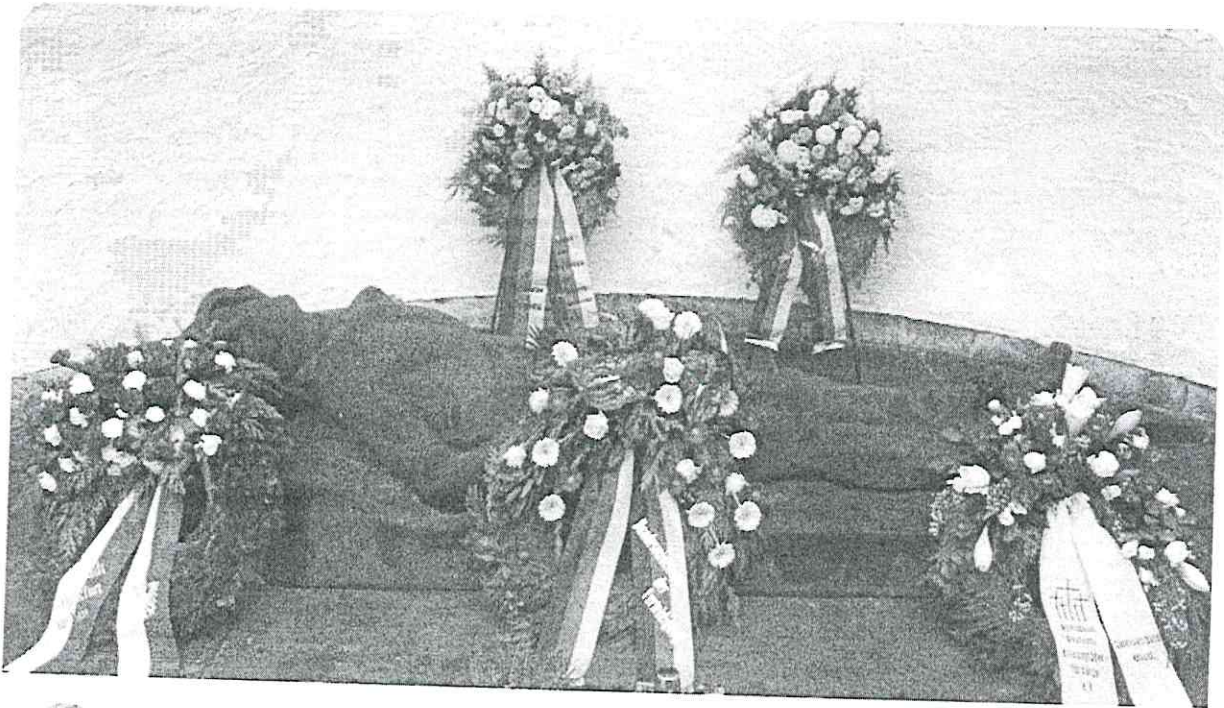
Kommentieren

Teilen



13. November 2022 · 🌐

Volkstrauertag! 🌿 🌿



Erika Steinbach 🌐

13. November 2022 · 🌐

Heute ist Volkstrauertag mit dem Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege.
Wer unfähig oder unwillig ist, in Trauer eigener Toter zu gedenken, dem nehme ich ...
Mehr anzeigen

👤 25

2 Kommentare

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen

Keine weiteren Ergebnisse

Beiträge

Filter



AfD Ortsverband Rödermark - Die Alternative für Deutschland

2 Tage



Jochen K. Roos

2 Tage

Der deutsche Bundestag hat heute effektiv die sofortige oder zumindest zeitnahe, hunderttausendfache Einbürgerung von Asylanten und ausländischen Transferleistungsempfängern beschlossen. Die deutsche Staatsbürgerschaft wird damit verramscht wie auf einem Basar. Gleichzeitig geht der linke Pöbel auf die Straßen um gegen die einzige Partei zu demonstrieren und zu hetzen, die sich dieser irren Entwicklung entgegenstellt. Wir brauchen eine hunderttausendfache Rückführung dieser sich von Anfang an illegal hier aufhaltenden Personengruppen. Nennt es Remigration oder Abschiebung, es ändert nichts an der Notwendigkeit!



afD-rodermark.de

afD-kommunikation.de

Filter

Wohin



AfD Ortsverband Rödermark - Die Alternative für Deutschland



AFD Offenbach-Land - Alternative für Deutschland

7 Std. · 0

Faktisch ist das deutsche Einbürgerungsgesetz nichts anderes als die vom Gesetz legitimierte langfristige Ansiedlung kulturfremder, muslimischer und illegaler Einwanderer, die eigentlich niemals in Deutschland sein dürften. Die Unterscheidung in "legale" und "illegale" Einwanderung ist damit vom Gesetzgeber ad absurdum geführt.

In Zukunft werden die Einbürgerungen noch schneller und noch einfacher vollzogen werden. Zukünftig können Menschen bereits nach drei Jahren eingebürgert werden und zählen dann als Deutsche.

Einbürgerungen in NRW


Herkunftsländer mit den meisten Einbürgerungen 2022
bei unter acht Jahren Aufenthaltsdauer



 Gefällt mir  Kommentieren  Senden  Teilen




Matthias Helferich MdB 

29. Jan. · 



Deutschland Kurier · Folgen

29. Jan. · 

DeutschlandKURIER  -#Buchtipps:

„Remigration. Ein Vorschlag“ von ... Mehr anzeigen

DeutschlandKURIER - Buchtipps

Martin Sellner

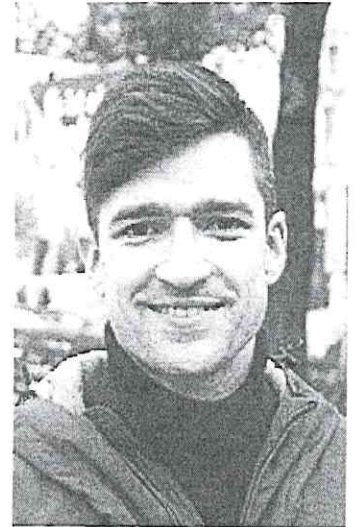
Remigration

Ein Vorschlag

WIKIPEDIA

Martin Sellner

Martin Michael Sellner (* 8. Jänner 1989 in Wien) ist ein österreichischer rechtsextremer Aktivist und Autor. Von 2015 bis 2023 war er Sprecher der *Identitären Bewegung Österreich* (IBÖ). Er ist auch als Akteur der Neuen Rechten in Deutschland bekannt und propagiert rassistische, völkische und antisemitische Positionen.



Martin Sellner (2019)

Inhaltsverzeichnis

Leben

Politische Aktivitäten

Positionen

Sonstiges

Verbindungen zum rechtsextremen Massenmörder Brenton Tarrant

Tatort-Folge

Rezeption

Veröffentlichungen

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Leben

Sellner wuchs als Sohn eines Homöopathen^[1] und einer Englischlehrerin in Baden bei Wien auf.^[2] Als Jugendlicher schloss er sich der Neonazi-Szene an.^[3] Sein Mentor war der verurteilte Holocaustleugner Gottfried Küssel.^[4] Sellner leistete Präsenzdienst (Grundwehrdienst) beim österreichischen Bundesheer.^[5] In Wien studierte er Philosophie^[6] mit Bachelor-Abschluss. Das Studium der Rechtswissenschaft brach er ab.^[7] Bereits 2018 hatten ihm britische Behörden die Einreise nach Großbritannien verweigert.^[8] Seit 2019 besteht gegen ihn ein Einreiseverbot für die Vereinigten Staaten. Begründet wurde das Verbot damit, dass Sellner eine Spende des Christchurch-Attentäters Brenton Tarrant angenommen hatte.^[9]

Sellner hat einen Onlineshop, der T-Shirts vertreibt. Nach einem Bericht in der Zeitschrift *Profil* wird er teilweise von Sympathisanten über ein Spendenportal finanziert.^[2] Zur Verbreitung seiner politischen Botschaften nutzte Sellner einen YouTube-Kanal. Von 2017 bis 2019 hatte er 411 Videos hochgeladen. Seit er wegen mehrmaligen Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen auf Instagram und Twitter endgültig gesperrt ist und auf Facebook blockiert wird (auf YouTube seit dem 13. Juli 2020^{[10][11]}), versucht die US-amerikanische Vloggerin der Alt-Right-Bewegung Brittany Pettibone, mit der Sellner seit August 2019 verheiratet ist und seit 2021 einen Sohn